



Rauris

...DAS GÜLDENE STÄDTCHEN

Ausgabe Nr. 4

Oktober 2012



Goldene Herbstzeit!



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung

Ämtliche Mitteilung — zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	3
Marktgemeinde Berichte – Info	4 - 15
Regional / Land Berichte - Info	16 - 19
Gemeindegeschehen auf einen Blick	20 - 26
Terminkalender, Sprechtag, Sonstiges	27 - 28

Themen in dieser Ausgabe:

- ⇒ Neue Einsatzzentrale in Wörth und Nachbericht Festwochenende
- ⇒ Hochwasserschutz Rauris
- ⇒ Bericht zum Projekt Energiebewusstes Raurisertal
- ⇒ Patientenverfügung
- ⇒ Veranstaltungshinweise





... goldene Herbsttage!

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser!
Liebe Gäste des Raurisertals!

Eine Vielzahl von Aktivitäten hat es auch über den heurigen Sommer hinweg gegeben. Verabschiedung unseres verdienten Volksschuldirektors OSR Franz Eidenhammer, Hillclimbing Motorsportclub Rauris, Präsentation des neu gestalteten Naturlehrpfades Rauriser Urwald, ORF Gemeindetag in Rauris, Einweihung der neuen Einsatzzentrale FFW Wörth und Bergretzung, Rauriser Seniorenwandertag ins Seidlwinkltal, Bauernherbstfest, Erntedankfest, usw.

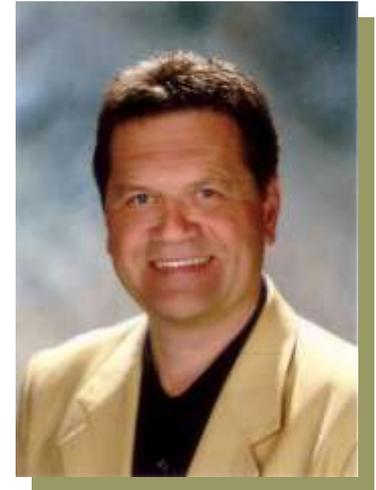
Aber auch sportlich hat sich einiges getan, wie die tollen Schwimmergebnisse von Steffi Langreiter, der Heimalmberglauf, das Abschneiden von Paul Gerstgraser beim Austria Jugendcup in Villach, der Tag des Fußballs des USK Rauris, die Judo Bundesmeisterschaften und das Trainingslager sowie die Staatsligakämpfe in Rauris, der Hochberglauf, etc. zeigen.

Besonders ist auch der Umzug des Tourismusbüros in die neuen adaptierten Räumlichkeiten des ehemaligen Musikprobelokals beim Voglmaierpark hervorzuheben.

Allen ein herzliches Dankeschön, die oftmals freiwillig dazu beitragen, dass durch ihre Hilfe viele Veranstaltungen überhaupt erst gelingen können.

Alles Gute möchten wir auch unserer neuen Direktorin in der Volksschule Rauris Frau Dir. Anni Sommerer wünschen und viel Erfolg für die neue Aufgabe.

In der „Gemeindestube“ gibt es für die kommenden Monate wieder zahlreiche Herausforderungen, die wir angehen wollen.



Schwerpunkt wird dabei nun sicherlich der Wettbewerb für den neuen Komplex Seniorenheim, Kindergarten mit Judo-Dojo und betreutes Wohnen sein.

Aber auch der Bereich „Gemeindezentrum“ (Gemeindeamt, Gemeinde-Nebengebäude, ehemaliges Wirtschaftsgebäude) wird ein Thema sein.

Ich wünsche allen „goldene“ Herbsttage!

Robert Reiter
Bürgermeister



Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine, TVB

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter



Gemeindevorstand

Sitzung vom 11. September 2012:

- * **Gespräch mit Sprengelarzt Dr. Josef Mühlthaler**
- * **Gemeindepersonalangelegenheiten;** Beförderungen, Jubiläen, diverse Änderungen
- * **Grundstücksangelegenheiten;** Rathgeb Klaus (Aberg) - Marktgemeinde Rauris, Grundankauf
- * **Miet- und Pachtverträge**
 - a) Mietvertrag Tourismusverband Rauris
 - b) Pachtvertrag Sportheim Rauris
- * **Hackschnitzel – Heizgenossenschaft Rauris;** Sanierung
- * **Allfälliges**



Sommer 2012

Brunnen Rauris Nord erstrahlt im neuen Glanz

Im Rahmen des Projektes „Tal der Quellen“ wurde neben dem Steinbrunnen (Fa. Lohninger) bei der Einfahrt Rauris Nord eine Säule mit goldener Aufschrift „Tal der Quellen“ errichtet, die den Brunnen ebenfalls mit Wasser versorgt. An der Spitze der Metallsäule dreht sich ein Schalenkreuz Anemometer (Windmessgerät). Nachts ist der Brunnen beleuchtet.

Diese Ergänzung zum Brunnen soll Einheimische und Gäste bei der Fahrt in den Ort auf das Thema Wasser aufmerksam zu machen und somit das Bewusstsein zum Thema Wasser zu schärfen.





29. Juni 2012

Verabschiedung Volksschuldirektor OSR Franz Eidenhammer

Das Kollegium der Volksschule Rauris hat sich zur Verabschiedung des beliebten Schuldirektors in den wohlverdienten Ruhestand etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Eine eineinhalbstündige Feier mit viel Musik der Lehrkräfte und aller VolksschülerInnen, Aufführungen der SchülerInnen und mit Reden, die ans Herz gingen. Die Feier - ganz im Stil Franz Eidenhammers, die sein abwechslungsreiches Leben und Wirken widerspiegelte - verging wie im Fluge. Zahlreiche Gäste - darunter ehemalige Direktoren, Vertreter der Gemeinde, Hauptschuldirektorin Marlies Sommerbichler, Vertreter der Vereine, Geschäftsführer der Raika Rauris, Vertreter des Elternvereins und die Bezirksschulinspektorin Christine Pichler - kamen in die Mehrzweckhalle des Schulzentrums, um diesen Abschied gemeinsam mit Franz Eidenhammer zu feiern. Im Rahmen der Veranstaltung wurde OSR Franz Eidenhammer auch die Ehrenmedaille der Marktgemeinde Rauris für besondere Verdienste durch Bürgermeister Robert Reiter verliehen.



Juli 2012

Altkleidersammelstelle beim Recyclinghof

Während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr) gibt es seit Juli die Möglichkeit Alttextilien abzugeben.

BITTE KEINE Lumpen, nasse Kleidung, Stoffabfälle, verunreinigte und verschlissene Kleidung, Teppiche, Nylonstrümpfe (Restabfall).



17. Juli 2012

Seniorenradeln um den Pillersee

Bei herrlichem Radwetter fuhren zahlreiche Rauriser Seniorinnen und Senioren, aufgeteilt in 2 Gruppen (48km und 70 km), rund um den Pillersee. Auch 8 E-Biker waren mit von der Partie.



Juli 2012

Malwettbewerb Summererpark VS Wörth

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule in Wörth machten sich im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes Summererpark ihre Gedanken. Es galt den Summererpark so zu malen, wie er von den Kindern erlebt wird bzw. wie die Kinder ihn gerne erleben würden. Mit viel Begeisterung entstanden dabei wahre Kunstwerke. Das Bild von Anna Huber (Pirchnerhof) wurde nun für die neu gestaltete Tafel im Eingangsbereich des Spielplatzes ausgewählt.





Juli 2012

Jungmusikerseminar

In diesem Jahr besuchten acht Rauriser Jungmusikerinnen und Jungmusiker das Jungmusikerseminar für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze in Elixhausen/Ursprung.

Die Lerninhalte dieser einwöchigen Seminare umfassen Musizieren in verschiedenen Ensembles, im Blasorchester und Musik in Bewegung. Als Vorbereitung auf die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wird auch Musiklehre und Gehörbildung angeboten. Chor und Instrumentenkunde runden das Angebot ab.

Bei einem Abschlusskonzert am 27. Juli wurde das Erreichte präsentiert.



Anita Leyrer mit den Rauris Jungmusikern Peter Ellmauer, Johanna Rainer, Hanna Huber, Theresia Herzog, Kilian Schaupper, Tamara Rathgeb, Julia Egger, Verena Voithofer

26. - 29. Juli 2012

Stefanie Langreiter holte 3 Goldmedaillen beim Schwimmen

Die abgelaufenen nationalen Meisterschaften im Schwimmen der Schüler und Jugendklassen in Enns zeigten ein weiteres mal, dass unser SchwimmUnion Generali Nachwuchs zu dem Stärksten, Komplettesten und Vielseitigstem Österreichs gehört.

Erfolgreichste Teilnehmerin bei den Meisterschaften war unsere Stefanie Langreiter, die im Jahrgang 2000 mit der Goldmedaille über 800m Freistil und ihrer dabei erzielten Leistung von 9,50,29 die absolute Top Marke setzte und dabei den nationalen Rekord nur um knapp 2,5 Sekunden verfehlte.

Zudem siegte Stefanie über 400m Freistil in einer persönlichen Bestzeit von 4,52,32. Den Schlusspunkt setzte Steffi mit der Goldmedaille über 200m Lagen in einer Zeit von 2,41,29. Doch damit nicht genug, Steffi holte sich auch noch die Silber-Medaille über 200m Rücken und die Bronze-Medaille über 200m Freistil.

Bravo Steffi! Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen!



Steffi Langreiter holte unter anderem Gold bei den österr. Meisterschaften in Enns.



Juli 2012

Theatergruppe Rauris spendet Laptop

Freude war zu spüren, als die Theatergruppe Rauris Annemarie Langreiter einen neuen hochwertigen Laptop überreichte. Und auch ein persönlicher Computer „Crashkurs“ durch Bürgermeister Robert Reiter war ebenfalls im Geschenk inkludiert.

Wir wünschen Annemarie viel Spaß mit ihrem neuen Laptop!





August 2012

Feuerwehr Rauris - Löschzug Wörth und Bergrettung Rauris freuen sich über die neue Einsatzzentrale

Nachdem die bestehenden Räumlichkeiten schon arg in die Jahre gekommen waren, ist diese neue Einsatzzentrale ein großer und wichtiger Schritt in die Zukunft der Rauriser Rettungsorganisationen.

In dem neuen Gebäude steht nun mit zwei Gemeinschaftsräumen, einem Schulungsraum, einem Schlauchturm, zwei Garagenstellplätzen für den Löschzug Wörth und einer Garage für die Bergrettung genügend Platz zur Verfügung. Das Objekt wurde auf einem rund 1.400 m² großen Grundstück im Ortsteil Wörth mit einer Investitionssumme von rund 1,1 Million Euro errichtet. Land und Gemeinde legten den finanziellen Grundstein für dieses großartige Projekt. Durch das Land Salzburg wurden rund 80 Prozent der Gesamtbaukosten gefördert. Durch zahlreiche Eigenleistungen (Elektroinstallationen) der Vereinsmitglieder, wurde auch der Bau eines Schlauchturms möglich. Bereits für den Grundstückskauf steuerte der Löschzug Wörth 30.000 Euro aus der Kameradschaftskassa bei.

Das neue Zeugstättenhaus entspricht von seiner Größe und seiner Ausstattung den Anforderungen eines modernen Feuerwehr- und Bergrettungswesens und wird den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung sicherlich bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen eine große Hilfe sein.

Für die Planung des Objekts war das Salzburger Architekturbüro Resmann & Schindlmeier verantwortlich. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf optimalen Raum- und Arbeitsbedingungen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu ermöglichen. Das Gebäude punktet durch seine Zweckmäßigkeit und überzeugt durch eine attraktive und ansprechende Architektur, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt.

Einige Fakten:

Die netto Baukosten für die gesamte Einsatzzentrale betragen € 980.000,--.

Dazu mussten noch Mittel in der Höhe von netto € 55.000,-- für Infrastrukturkosten (Abtrag und Verlegung der Trafostation) aufgebracht werden.

Die Einrichtungskosten belaufen sich auf netto € 80.000,--.

Das Tanklöschfahrzeug kostet brutto € 293.000,--.

Wir wünschen dem Löschzug Wörth und der Bergrettung Rauris viel Freude mit der neuen Einsatzzentrale und bedanken uns bei den Firmen für die fachgerechte und termingerechte Ausführung der Arbeiten.



Die neuen Räumlichkeiten



August 2012

Hochwasserschutz Raurisertal

Der Hochwasserschutz für das gesamte Raurisertal war eine der wichtigsten Maßnahmen in den letzten Jahren. Die Schutzmaßnahmen wurden in einem gesamtheitlichen Projekt umgesetzt und sind sehr gut gelungen. Damit kommen die zuständigen Wassergenossenschaften und die Marktgemeinde Rauris gerne ihrer Verantwortung nach, die Sicherheit für bewohnte Ortsteile zu gewährleisten und wichtige Lebensräume für die nächsten Generationen zu erhalten.

Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt allen vom Projekt betroffenen Grundeigentümern und verständnisvollen Anrainern, welche gemeinsam die Verwirklichung des Projektes ermöglicht haben. Ein Dank sei auch Herrn Landesrat Sepp Eisl und den Mitarbeitern der vom Amt der Salzburger Landesregierung sowie den Verantwortlichen im Lebensministerium ausgesprochen.

Im Jahr 1998 schlossen sich die 3 Schutzwassergenossenschaften des Raurisertals zur „Interessentengemeinschaft der Achenregulierungsgenossenschaften in Rauris“ (IGA) zusammen. Die IGA beschloss sodann die weitergehende Detailprojektierung und die Übernahme der Bauherrschaft bei Realisierung der Maßnahmen. In einer Variantenstudie stellte sich heraus, dass für das Raurisertal auf Grund der geographischen und hydrologischen Verhältnisse sowie der morphologischen Talausbildung der Hochwasserschutz durch Optimierung des natürlichen, flächenhaften Hochwasserrückhaltes in den Talböden nicht erreicht werden kann. Vielmehr führt die Schaffung von neuem Hochwasserrückhalteraum in Rückhaltebecken kombiniert mit linearen Maßnahmen zum Ziel. Mit der Umsetzung der insgesamt 4 Bauabschnitte wurde 1999 begonnen.

Die Baukosten einschließlich Grundablöse und Ausführungsplanung werden nach Abschluss der Arbeiten im Jahr 2013 rd. 8 Millionen Euro betragen. Der ökonomische Nutzen wurde mit einer Kosten/Nutzenanalyse nachgewiesen. Gemittelt über die 4 Bauabschnitte werden die Baukosten zu 58 % vom Bund, 36 % vom Land Salzburg und 6 % von der Interessentengemeinschaft der Achenregulierungsgenossenschaften in Rauris getragen.

Ziele

1. Schutz der Siedlungsgebiete
 - * an der Seidlwinkl Ache bis Gasthaus Weixen
 - * an der Hüttwinkl Ache bis Mündung Teufensbach
 - * entlang der gesamten Rauriser Ache vor Hochwasserereignissen bis zum Bemessungsabfluss (100-jährliches Ereignis) durch Schaffung

künstlicher Hochwasserrückhalteräume in 2 Rückhaltebecken, Anlage von Erddämmen, Geländeerhöhungen und Ufermauern, Brückenhebungen sowie Ablöse einer Wasserkraftanlage.

2. Keine Verschlechterung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer.
3. Keine Verschlechterung der Hochwassersituation für flussab von Rauris liegende Flussabschnitte.

Die Broschüre Hochwasserschutz Raurisertal ist im Gemeindeamt erhältlich bzw. steht als Download auf www.rauris.net zur Verfügung.





Juli 2012

Therme und Hotel mit 198 Betten für Lend-Embach

Lend-Embach, Rauris, Taxenbach und Dienten dürfen nun - nach dem jahrelangem Rechtsstreit - ganz offiziell das Thermalwasser für ihr Projekt nutzen. Mit der jetzigen Entscheidung fällt der Startschuss für die konkreten Planungen. 2014 könnte der Bau beginnen.

Geplant ist ein 45 Mill. Euro teures Haus der Vier-Sterne-Superior-Kategorie mit 198 Betten. Das als touristischer Leitbetrieb der Region gedachte Hotel sieht auch einen Kongress- und einen medizinischen Bereich vor. Dieser soll seinen Schwerpunkt auf Vorsorgeuntersuchungen haben. Es sollen auch fünf Arztpraxen im Haus untergebracht werden. Weiters ist ein Spa und ein 3300-m²-Badesee mit dem 32 Grad warmen Thermalwasser vorgesehen. Der See soll öffentlich zugänglich sein und der größte ganzjährig nutzbare Thermalbadesee Österreichs werden. Energie soll aus Photovoltaik und Wärmerückgewinnung beim Thermalwasser gewonnen werden. 75 Ganzjahresjobs sind geplant.



BGM Franz Wenger (Taxenbach), BGM Robert Reiter (Rauris), Projektentwickler Manfred Katzlinger und BGM Peter Eder (Lend).

August 2012

Spatenstich für Schulzentrum in Taxenbach

In Taxenbach erfolgte kürzlich der Spatenstich für das größte Schulbauprojekt im Pinzgau. In einer zweijährigen Bauzeit wird im Zentrum der Gemeinde auf einem 5.700 m² großen Grundstück ein neues Schulzentrum für die Volks-, Haupt- und Polytechnische Schule mit insgesamt 19 Klassen entstehen.

Mit einem Bauvolumen von rund 12,5 Millionen Euro wird dort von der Salzburg Wohnbau der bestehende Gebäudekomplex generalsaniert und erweitert.

Die Kosten für das Projekt teilen sich das Land und die Gemeinde Taxenbach. Die Nachbargemeinden Rauris, Bruck, Lend-Embach und Dienten leisten für die Polytechnische Schule ebenfalls einen finanziellen Beitrag.



Beim Spatenstich für das neue Schulzentrum in Taxenbach: BR Robert Zehentner, BGM Peter Eder (Lend), BGM Robert Reiter (Rauris), Dr. Roland Wernik (Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer), BR und BGM Franz Wenger (Taxenbach), LAbg. Sonja Ottenbacher (BGM Stuhlfelden), Vize-BGM Ing. Maximilian Präauer (Taxenbach) und DI Christian Struber (Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer).

August 2012

Großzügige Spende für Bergrettung Rauris

Die „Rauriser Stoasucha“ haben die Bergrettung Rauris mit einer großzügigen Spende von 500 Euro unterstützt. Bergrettungs-Ortstellenleiter Wolfgang Rohmoser nahm den symbolischen Scheck anlässlich der Einweihung der neuen Einsatzzentrale entgegen. Überreicht wurde die Spende vom Rauriser Stoasucha-Vereinsobmann Josef Rathgeb.

Danke für diese großzügige Unterstützung!





August 2012

Rauriser Privatzimmervermieter spenden Hinweistafeln beim Bodenhausparkplatz

Die Rauriser Privatzimmervermieter haben sich für das Projekt Tal der Quellen etwas ganz besonderes einfallen lassen:

Eine Holzfigur mit einem geschnitzten bärtigen Kopf sowie mit Hinweistafeln zum Urquell, der Panoramaalm und dem Naturschutzhaus Astenschmiede. Dieser „Wegweiser“ wurde im Bereich des Bodenhausparkplatzes aufgestellt.

Wir bedanken uns bei den Rauriser Privatzimmervermietern mit Obfrau Tanja Seidl ganz herzlich für diese tolle Idee und Projektunterstützung. Wir sind uns sicher, dass dieser „Waldmann“ ein beliebtes Fotomotiv bei unseren Gästen sein wird.



8. August 2012

Erfolgreiche Danprüfung und die weiße Fahne in Rauris - 9 neue Danträger im Pinzgau

Nach der Dan-Prüfung am 8. August in Rauris wurde die weiße Fahne gehisst - 9 Pinzgauer Judoka erhielten ihre Diplome aus den Händen der hochkarätigen Prüfungskommission unter dem Vorsitz von Gerhard Bucina (8. Dan).

Sieben von ihnen durften sich nach der Prüfung erstmals den begehrten "schwarzen Gürtel" umbinden, den sie mit ihrem Dandiplom erhielten.

Stolz und zufrieden war auch Rupert Rieß nach dem Prüfungstag, der die Sommerpause nützte um für die Sportler der Judo Union Pinzgau eine intensive und kompakte Danvorbereitung zu organisieren.



Die neuen Danträger mit der Prüfungskommission (v.l.n.r.): hinten: Rudolf Eitelberger, Gerhard Bucina, Heinrich Erlinger, Matthias Wimberger, Marco Mayer, Johannes Viehhauser, Thomas Schmidhofer, Alexander Hinreiner, Gerald Freismuth; vorne: Peter Aschaber, Max Wimberger, Christian Rieß, Andreas Pessentheiner, David Derner

25. - 26. August 2012

Pauli Gerstgraser - Austriacup Jugend - Villach

Tolle Erfolge bei den ersten Sommerbewerben der Nordischen Kombinierer in Villach. Es wurden die 2 ersten Austriacup Bewerbe der Saison 2012/2013 ausgetragen.

Bei der Veranstaltung war ein starkes Teilnehmerfeld am Start – aber unser Pauli konnte ausgezeichnete Erfolge verbuchen.

Paul Gerstgraser durfte sich über zwei Podestplätze freuen. Nach mittelmäßigen Sprungergebnissen an beiden Tagen konnte er sich durch eine starke Laufleistung im Geländelauf zweimal über Platz 3 freuen.

Wieder einmal stellte er sein Können beim „Laufen“ unter Beweis und erzielte an beiden Tagen die absolute Bestzeit. Bravo Pauli!





September 2012

Großzügige Spende der Rauriser Bäuerinnen

Der Kindergarten möchte sich bei den Rauriser Bäuerinnen für die großzügige Spende von 400 € sehr herzlich bedanken!

Von diesem Geld wurde eine Rollenrutschbahn gekauft. Diese unterstützt die pädagogische Arbeit im sensomotorischen und integrativen Bereich. Der Bewegungsraum wurde durch diese Anschaffung in hohem Maße aufgewertet und von den Kindern mit Begeisterung angenommen.

Dafür noch einmal ein Herzliches Dankeschön!!



September 2012

Jahresbericht Elternverein (EIVe) Rauris

Ein arbeitsreiches Schuljahr 2011/2012 liegt hinter uns:

Bei der Einweihung des Schulzentrums und Musikheims Rauris am 10. September 2011 gab es ein Buffet mit Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, verschiedene Getränke usw. Die Elternvereine der HS und VS Rauris haben gemeinsam alle Gäste der Einweihungsfeier bewirtet.

Die Jahreshauptversammlung des EIVe der HS Rauris fand am 8. November 2011 statt.

Der alljährlicher Adventmarkt am 3. Dezember 2011 war wieder gut besucht. Durch die vielen Sponsoren und freiwilligen Helfer, konnte ein guten Erfolg für die Schüler der Hauptschule erzielt werden.

Am 31. Dezember 2011 erfolgte die Scheckübergabe an die Direktorin Marlies Sommerbichler in der Höhe von € 2.500,- .

Beim Langlaufenrennen am Faschingsdienstag (21. Februar 2012), dass dieses Jahr aufgrund des vielen Schnees in Rauris stattfand, bekamen die Schüler und Lehrer der HS Faschingskrapfen und Tee.

Bei der Schulschlussfeier am 5. Juli 2012 gab es Kaffee und Kuchen für die Schüler der Abschlussklassen und deren Familien.

Der EIVe HS Rauris bedankt sich besonders bei allen Personen, die immer wieder bereit sind, ihre Freizeit für die Schüler und die Schule zur Verfügung zu stellen, sowie bei den Betrieben, der Gemeinde, der Lehrerschaft und dem Schulwart, die uns unterstützen. DANK E!

Natürlich benötigt der EIVe für eine erfolgreiche Arbeit so viel Unterstützung wie möglich. Wenn Anregungen, Wünsche oder Interesse an der Arbeit des EIVe besteht, bitte bei Janine Rainer-Harborth, Ulrike Gerstgraser, Magdalena Lambauer, Annemarie Langreiter, Eva Eder-Zuckerstätter, Veronika Rainer oder Sonja Sommerbichler melden.



Einweihung des Schulzentrums und Musikheims Rauris.



Adventmarkt



1. September 2012

Ehrung Anklöckler Wörth

Im Jahr 1962 wurde unter der Leitung vom damaligen Volksschuldirektor in Wörth, OSR Hans Viehhauser die „Wörther Anklöcklergruppe“ gegründet.

Am 1. September wurde auf der „Hoisalm“ das 50-jährige Bestandsjubiläum gefeiert.

Das erfreuliche an diesem Jubiläum ist, dass drei Gründungsmitglieder nach wie vor aktiv in dieser Gruppe mitwirken.

Aus diesem Anlass wurden an Rasser Maria (Kastlehen Maridl), Schwaiger Philipp und Theresia (Hoisbauer) von der Gemeinde Rauris eine Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um die Brauchtumpflege überreicht.

Die Wörther Anklöckler unterstützen mit ihrem Erlös die Volksschule Wörth. Damit konnten sie für die Ausstattung der Schulgeräte zum Wohle unserer Kinder wesentlich beitragen.

Für die Wörther Anklöckler
Loitfellner Otto



Rasser Maria, Theresia Schwaiger und Philipp Schwaiger.

10. September 2012

Neue Leitung an der Volksschule Rauris

Nun ist es offiziell: Die erfahrene Pädagogin VOL Anni Sommerer tritt die Nachfolge von OSR Franz Eidenhammer als neue Direktorin der Volksschule Rauris an.

Die Marktgemeinde Rauris gratuliert VOL Anni Sommerer sehr herzlich und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.



17. September 2012

Senioren Ausflug „Stoanaeibi“

Bei herrlichem Spätsommerwetter unternahmen die Rauriser Seniorinnen und Senioren einen Nachmittagsausflug zum "Stoanaeibi" mit Busreisen Plössnig. Neben kühlen Getränken und einem saftigen Schweinsbraten vom Steger Karl gab es „Wetzstoanudei“ von Frieda und Kathi. Zitternspieler Hans und die Gstanzlsängerinnen Kathi und Maridl sorgten für Kurzweiligkeit. Ein herzlichen Dankschön an Steger Karl für die tolle Aufnahme und Bewirtung.



Fahrverbot Schulzentrum Rauris

Aus gegebenem Anlass weist die Marktgemeinde Rauris darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen im Bereich Schulzentrum Rauris (Schulweg) ein generelles Fahrverbot herrscht (ausgenommen Fahrzeuge mit Fahrgenehmigung).

Dieses Fahrverbot wird seit Schulbeginn verstärkt von der Polizei überwacht!



September 2012

Fußball-Saisonbericht - USK Rauris



Nachträglich möchten wir auch der U13 Mannschaft mit dem Trainerteam Alexander Schöberl und Christian Langreiter noch sehr herzlich zum Meister der Saison 2011/2012 in Ihrer Klasse gratulieren.

Die neue Fußballsaison hat bereits begonnen. Nach einer sehr kurzen Sommerpause steht die Kampfmannschaft sowie die Reserve seit Anfang August wieder im Meisterschaftsbetrieb der 1. Klasse Süd.

Am 16. September fand auch heuer wieder der „Tag des Fußball“ statt (siehe auch S. 26 Veranstaltungen).

Insgesamt 4 Mannschaften des USK Winkler Rauris haben bei herrlichem Wetter ihr Heimspiel ausgetragen. Die U14 Mannschaft hat dabei in einem sehr spannenden Spiel ein 3:3 gegen Saalbach erreicht, der U12 Mannschaft gelang ein souveräner 6:0 Sieg gegen St. Veit. Der Höhepunkt dieses Tages war ein sehr rassiges und kampfbetontes Spiel unserer Kampfmannschaft gegen den Tabellenzweiten aus Hollersbach. Das Spiel endete vor einer tollen Zuschauerkulisse mit einer schlussendlich gerechten Punkteteilung 1:1. Das Spiel der Reserve brachte einen 2:0 Sieg für unsere Mannschaft.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Red Bull Salzburg.

Aktuelle Spielergebnisse, Tabellen und Informationen finden Sie auch auf <http://fussball.rauris.net>.

Obmann Christian Mühlthaler

Für alle Fußball-Interessierten untenstehend der restliche Spielplan vom Herbst 2012.

Im Nachwuchs hat der Salzburger Fußballverband heuer eine Reform der Altersstufen durchgeführt.

Aktuell werden von uns folgende Nachwuchsmannschaften betreut:



U8 I und U8 II: Trainer Gerald Groder



U10 Trainer Gerald Groder



U12 Trainer Alexander Schöberl, Ralf Bergmeister



U14 Trainer Manuel Essl, Thomas Rainer

Datum: Sa / So	Kampfmannsch.: 1. Kl. Süd	Reserve 1. Kl. Süd	U - 14 Gruppe A	U - 12 Gruppe G	U - 10 Gruppe F Turniere	U - 8 Gruppe E Turniere
06./07. Okt.	Radstadt - H	Radstadt - H	Hollersbach - H	SG Kleinart/Wagrain - A	Rauris - V	Lenzing
	06.10. 16:00	06.10. 13:45	06.10. 12:00		06.10. 10:00	
13./14. Okt.	St. Martin/Tg. - A	St. Martin/Tg. - A	SG Unteres Saalachtal - A	Taxenbach - H	spielfrei	spielfrei
20./21. Okt.	Taxenbach - H	spielfrei	SG Neukirchen/Wald - H	SG Sonnenterrasse - A	Maishofen	Bruck
	20.10. 16:00		20.10. 13:45			
27./28. Okt.	Saalfelden Tb - A	spielfrei	Stuhlfelden - A	Bad Hofgastein - H	Winterpause	Winterpause
03./04. Nov.	Bad Gastein - A	spielfrei	Maishofen - H	Bruck - A	Winterpause	Winterpause
10./11. Nov.	Muls - H	spielfrei	Winterpause	Winterpause	Winterpause	Winterpause
	10.11. 14:00					



September 2012

Tourismusbüro in neuen Räumlichkeiten

Das Tourismusbüro ist in die neu adaptierten Räumlichkeiten des ehemaligen Musikpavillons umgezogen. Moderne und Tradition wurden perfekt beim Umbau des neuen TVB-Büros durch das Architekturbüro Sissibay umgesetzt. Altholzverschalung außen, Eiche natur beim Empfangspult, welches wie ein wachsender Berg dargestellt wurde, Rauriser Naturstein als Wanddekoration im Eingangsbereich. Besondere Highlights sind eine Echtmooswand, die eine Seite des Rauriser Urwaldes darstellt und die Panoramatapete im Besprechungsraum. Den Gästen und Rauriser Gastgebern bietet sich somit eine zentrale Anlaufstelle – in der Sportstraße 2 (Voglmaierpark) und natürlich ein barrierefreier Zugang. In nur dreimonatiger Bauzeit konnten die Umbauarbeiten bereits im August abgeschlossen werden, welche hervorragend durch die heimischen Profesionisten umgesetzt wurden. Die Umbaukosten beliefen sich auf ca. € 115.000.

Die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes haben sich in den neuen Räumlichkeiten bereits gut eingelebt und auch Geschäftsführerin Mag. Alexandra Fankhauser hat ihr neues Büro dort bezogen.

Die offizielle Eröffnung des neuen Tourismus - Informationsbüros fand im Rahmen des diesjährigen Bauernherbstfestes am 9. September 2012 statt.



Das neue Büro des Tourismusverbandes in der Sportstraße 2 (ehemaliger Musikpavillon)

September 2012

Energiespartipp Licht

Die Tage werden kürzer, die Luft wird kälter und es regnet häufiger. Ein klares Zeichen dafür, dass der Herbst begonnen hat. Durch die dunkle und kalte Jahreszeit wird natürlich auch mehr Energie verbraucht.

Damit Sie aber nicht mehr Geld als nötig für ihren Energieverbrauch ausgeben, unser Energiespartipp für den Herbst:

Da es immer früher dunkler wird, benötigen Sie in ihrer Wohnung natürlich auch mehr Licht. Eine normale Glühlampe wandelt nur ungefähr 8 % der Energie in Licht um. Es lässt sich erahnen, dass man hier Stromkosten erheblich senken kann.

Energiesparlampen sind das effektivste Mittel, Licht ins Dunkel zu bringen. Sie halten ca. 10x (!) länger als normale Glühlampen, haben eine höhere Lichtausbeute und verbrauchen ungefähr 80 % weniger Strom.

Die neuesten Generationen dieser Energiesparlampen gibt es nun bereits in den verschiedensten Formen, dimmbar, in verschiedenen Lichtfarben, besitzen eine Schnellstart-Funktion, können im Außenbereich eingesetzt werden und sind nun problemfrei beim Ein- und Ausschalten.



Energiebewusstes
Raurisertal



Wenn Sie alle Glühlampen durch Energiesparlampen ersetzen, können Sie den Stromverbrauch senken.



September 2012

Energiebewusstes Raurisertal - Aktivitätenbericht des ersten Jahres

Im ersten Projektjahr „Energiemodellregion Raurisertal“ hat sich einiges getan.



Energiebewusstes Raurisertal



Grundlage für das erfolgreiche Umsetzen des Projektes ist eine möglichst genaue Datenerhebung über die energetische Ist-Situation im Tal. Deshalb wurde ein möglichst leicht verständlicher und aussagekräftiger Fragebogen für Privathaushalte mit Hilfe des Umweltservice Salzburg sowie der Firma Fontin erarbeitet. Um die Rücklaufquote zu erhöhen, wurde unter allen Teilnehmern ein E-Bike verlost. Wir konnten eine Rücklaufquote von 15,1% erreichen (153 Haushalte von 1010 Haushalten). Im Zuge der Befragung bestand die Möglichkeit für Privathaushalte, sich für die kostenlose Energieberatung, welche vom Land Salzburg gefördert wurde, anzumelden. Diese Befragung nutzen 20 Haushalte.

Die Ist-Situation der gewerblichen Betriebe zu erfassen war wesentlich komplexer. Um eine aussagekräftige Ist-Situation zu erhalten war es notwendig, die Gewerbetriebe einzeln zu erfassen. Diese Datenerhebung erfolgte in Kooperation mit Experten des Energie Service Salzburg, welche die notwendigen Erhebungen vor Ort direkt in den Betrieben durchgeführt haben. Hier war allerdings die Beteiligung der Betriebe bei nur 4 %.

Im ersten Projektjahr wurde ein wesentlicher Schwerpunkt auf die lokale Bewusstseinsbildung sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung gesetzt. Weiters gab es Aktivitäten hinsichtlich Aufbau erneuerbarer energiebasierender Energieerzeugungskapazitäten.

Folgende Maßnahmen zur Bewusstseinsförderung wurden umgesetzt:

- ⇒ Energieleitbild für Rauris
- ⇒ Informationsveranstaltung zum Projekt (Auftaktveranstaltung)
- ⇒ Laufende Informationen in der Gemeindezeitung (Informationen über das Projekt sowie Energietipps des „energiebewussten Raurisertals“)
- ⇒ Energiepostwurf (Energietag, Haushaltsbefragung und Auswertung)
- ⇒ Vorträge: beim Energietag wurden Fachvorträge vom Umweltservice Salzburg, der Energieberatung Salzburg, vom Heizkraftwerk Rauris und ein Vortrag über das Ergebnis der Rauriser Haushaltsbefragungen gehalten.
- ⇒ 1. Rauriser Energietag: Energietechnik Winkler stellte thermische Solarenergie vor, Elektrotechnik Gerstgraser präsentierte Photovoltaikanlagen, das Lagerhaus informierte über Dämmstoffe und die Gemeinde Rauris präsentierte die Klimamodellregion Raurisertal. Zugleich fanden tolle Vorträge im Sitzungssaal vom Umweltservice Salzburg, der Energieberatung Salzburg, vom Heizkraftwerk Rauris und ein Vortrag über das Ergebnis der Rauriser Haushaltsbefragungen statt. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit das Elektro-Auto der Rauriser Hochalpbahnen und zahlreiche E-Bikes vom Fahrrad-Center Schüttdorf zu testen. Beim lustigen und energiereichen Kinderprogramm bastelten die Kinder Windräder und konnten sich im Energiemalbuch austoben. Ein weiteres Highlight dieses Nachmittags war die Verlosung eines E-Bike Gutscheins im Wert von € 1.500.—, der bei den Rauriser Sportgeschäften eingelöst werden kann.
- ⇒ Gewinnspiele: 2 E-Bikes bei den örtlichen Sportartikelhändler wurden verlost (Energietag, Haushaltsbefragungen)
- ⇒ Gemeindegenspezifisches Logo wurde kreiert
- ⇒ Die Rauriser Gemeindegensbürger können kostenlos das Tool www.energiespargemeinde.at nutzen, um so sein Gebäude virtuell nachzubauen, sein Gebäude online zu sanieren, einen Sanierungsvorschlag an Hand eines Budgets erstellen und Einsparungspotentiale errechnen zu lassen.
- ⇒ Im Gemeindeamt liegen Printmaterialien zum Thema Energie auf.
- ⇒ Haushaltsbefragungen zur Erhebung der IST-Situation sowie der Schwachstellen
- ⇒ Erhebung Potenzial Stromerzeugung mittels Wasserkraft
- ⇒ Start Projektentwicklung Kleinwasserkraftanlagen



Das Licht der Welt erblickten ... (20.06.2012 - 25.09.2012)



Mayla Elisabeth Reiter Dorfstraße 28/11	Andrea Manuela Wallner Wörtherstraße 10/3	Jana Wallner Vorstanddorfstraße 81
Laura Laureen Obersamer Sportstraße 31/2	Mila Maria Bamberger Summererweg 1	Lea Katharina Fortner Marktstraße 68
Alexander Martin Egger Platteckweg 2	Simone Schwaiger Grubweg 56/2	

Geheiratet haben ... (01.07.2012 - 30.09.2012)



Bernhard Johann Bernauer und Silke Maria Kendlbacher (Rauris) 27. Juli 2012	Matthias Daxbacher und Maria Waidacher (Rauris) 29. Juli 2012
Herbert Thomas Reiter und Alexandra Gschwandtner (Rauris) 4. August 2012	Philipp Timelthaler und Sabine Schaidreiter (Rauris) 24. August 2012
Joachim Wimberger und Nataliya Pyrih (Rauris) 24. August 2012	

Gestorben sind ... (20.06.2012 - 25.09.2012)



Helene Notdurfter Rauris - 92 Jahre	Dieter Cyran Rauris - 66 Jahre	Hedwig Winkler Rauris - 90 Jahre	Lorenz Bucher Rauris - 90 Jahre
Anton Mühlthaler Rauris - 87 Jahre	Anna Niedermair Rauris - 87 Jahre	Cäcilia Steger Rauris - 91 Jahre	

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum Geburtstag (01.07.2012 - 30.09.2012)



... zum Siebziger:

Rathgeb Aloisia	Wörther Straße 23
Rasser Walburga	Marktstraße 57
Langreiter Anna	Sportstraße 17
Goldammer Dieter	Alte Buchebenstr. 35
Pongratz Franz	Sportstraße 1
Maier Leopoldine	Rainbergstraße 3
Huber Manfred	Tauernblickweg 3/2
Krackl Hermann	Kirchweg 11

... zum Fünfundsiebziger:

Kaiserer Katharina	Sportstraße 35
Sommerbichler Erwin	Sonnbergweg 28

... zum Achtziger:

Messner Maria	Oberer Markt 41
Hauser Franz	Dorfstraße 42/1
Ellmayer Ottilia	Gaisbachstraße 40/2
Reiter Amalia Maria	Kirchweg 10/2

... zum Fünfundachtziger:

Lackner Walter	Berglweg 2/1
Rieß Rupert	Gaisbachstraße 8/1
Schernthaler Kreszenzia	Hundsdorfstraße 61
Silbergasser Josef	Wörther Straße 13

... zum Neunziger:

Bucher Lorenz	Wiesenweg 6
Hönle Maria	Waidachweg 116
Wurnigg Elfriede	Vorstanddorfstraße 1

Man hört nicht auf zu lachen,
wenn man alt wird, aber man wird alt,
wenn man aufhört zu lachen !



Juli 2012

Meine Patientenverfügung

Was zählt mein Wille, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin? Mit dieser Frage sollten sich nicht nur ältere Menschen befassen. Jeder kann in eine Situation kommen, in der er nicht mehr urteilsfähig ist.

Grundsätzlich hat jeder Patient das Recht, über das „Ob“ und „Wie“ einer medizinischen Behandlung zu entscheiden. Dies leitet sich aus dem Recht auf Selbstbestimmung ab. Voraussetzung für das Selbstbestimmungsrecht ist die Urteils- und Einsichtsfähigkeit. Das heißt, der Patient muss Grund und Bedeutung einer Maßnahme einsehen können und seinen Willen danach bestimmen können. Ist dies nicht der Fall, entscheiden andere. Um einer Entscheidung durch Dritte vorzubeugen, ist es möglich, mündige Entscheidungen schon vorab zu treffen. Der österreichische Gesetzgeber hat diese Möglichkeit im Patientenverfügungsgesetz geregelt.



Was ist die Patientenverfügung?

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung, mit der ein Patient eine medizinische Behandlung ablehnt. Die Verfügung wird wirksam, wenn der Patient zum Behandlungszeitpunkt nicht einsichts-, urteils- oder äußerungsfähig ist. Die Patientenverfügung muss höchstpersönlich errichtet werden. Der Patient muss bei der Errichtung einsichts- und urteilsfähig sein. Er muss also auf Grund seines geistigen Zustandes in der Lage sein, den Sinn der Erklärung zu erfassen. Unterschieden wird zwischen der verbindlichen Patientenverfügung und der beachtlichen Patientenverfügung.

Eine verbindliche Patientenverfügung verliert nach Ablauf von 5 Jahren ab der Errichtung ihre Verbindlichkeit. Sollte der Patient sie mangels Einsichts-, Urteils- und Äußerungsfähigkeit nicht erneuern können, so verliert sie natürlich ihre Verbindlichkeit nicht. Eine verbindliche Patientenverfügung bindet Ärzte, Pflegebedienstete, Angehörige und andere in die Behandlung eingebundene Personen an den festgelegten Patientenwillen. Davon darf nicht abgewichen werden. Eine beachtliche Patientenverfügung dient der Ermittlung des Patientenwillens und ist Richtschnur für das Handeln des Arztes. Sie ist um so mehr zu beachten, je eher sie die Voraussetzung einer verbindlichen Patientenverfügung erfüllt (z.B.: Konkrete Beschreibung der medizinischen Behandlungen, die abgelehnt werden).

Schritte zur Patientenverfügung

Der Arzt hat eine umfassende Aufklärung einschließlich einer Information über Wesen und Folgen der Patientenverfügung für die medizinische Behandlung zu geben. Anschließend folgt ein Gespräch mit einem Notar, Rechtsanwalt oder rechtskundigen Patientenvertreter (z.B. die Salzburger Patientenvertretung). So sollen dem Patienten die rechtlichen Auswirkungen seiner Verfügung von vornherein klar sein. Jene medizinischen Behandlungen, die Gegenstand der Ablehnung sind, müssen in der Patientenverfügung konkret beschrieben sein oder eindeutig aus dem Zusammenhang der Patientenverfügung hervorgehen. Eine Patientenverfügung kann jederzeit widerrufen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Sbg. Patientenvertretung, Tel. 0662/8042 – 2083, E-Mail: thomas.russegger@salzburg.gv.at.

Juli 2012

Psychosozialer Dienst des Landes Salzburg

Der Psychosoziale Dienst des Landes Salzburg bietet kostenlose Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen sowie für deren Angehörige.

Sie erreichen den Psychosozialen Dienst auch im Fachärztehaus in Zell am See in der Schillerstraße 8a (Ärztehaus):

Montag–Donnerstag, 8.30 -12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag von 8.30 -12 Uhr.

(Telefonische Terminvereinbarungen unter 0662-8042-3023 sind erwünscht.)





Juli 2012

Der Pinzgau macht sich fit für die Zukunft!

Kooperation im Alltag und Projekte beschleunigt umsetzen! Das sind die Ziele des Regionalverbandes Pinzgau, einem Zusammenschluss aller 28 Pinzgauer Gemeinden. Erreicht werden soll dies mittels eines Regionalprogrammes, das bis Ende des Jahres fertig gestellt sein soll.



Bei uns im Pinzgau sollen gute Ideen und Projekte rascher und einfacher umgesetzt werden können! Bei Projekten werden Genehmigungsverfahren immer komplizierter und dauern immer länger, egal, ob es sich um Pisten oder Umfahrungsstraßen handelt. Wir wollen unsere Hausaufgaben machen - die Region soll fit für die Zukunft sein. Dazu werden die bekannten Vorhaben aller Gemeinden abgestimmt und Vorsorge für die entsprechenden Flächen getroffen. Um für die nahe und fernere Zukunft wirklich fit zu sein, werden die Entwicklungs-Ziele des Pinzgaus für folgende Themenfelder erarbeitet:

- ⇒ Siedlungsstruktur und Siedlungsentwicklung
- ⇒ Wirtschaft und Betriebsstandorte
- ⇒ Naturraum, Umwelt und Landschaft
- ⇒ Freizeit und Erholung
- ⇒ Tourismus
- ⇒ Verkehr und Verkehrsentwicklung
- ⇒ Technische Infrastruktur
- ⇒ Land- und Forstwirtschaft



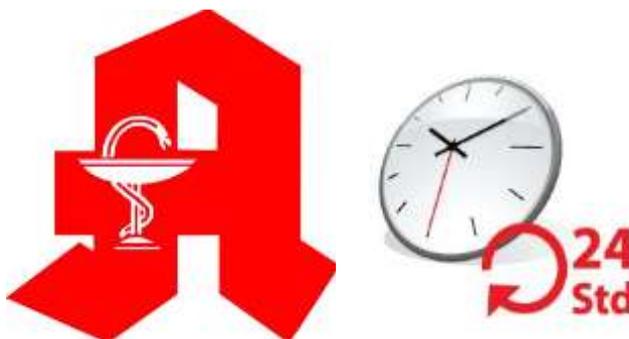
Dass es sich der Regionalverband und die Gemeinden dabei nicht einfach machen, zeigt der „Fahrplan“ zum Regionalprogramm: Regelmäßige Treffen der Gemeinden, Workshops, Expertengespräche und Abstimmungstermine mit den zuständigen Dienststellen des Landes stehen seit Jänner 2011 auf dem Programm. Derzeit liegt der Entwurf zum Regionalprogramm vor, der in einem ersten Hörungsverfahren begutachtet wurde und nun im Rahmen von weiteren Workshops mit den Gemeinden überarbeitet wird. Im Anschluss daran erfolgt ein zweites Hörungsverfahren und in Folge die Verordnung durch das Land.

Die Öffentlichkeit wird über die Arbeiten u.a. über die Homepage des Regionalverbandes Pinzgau (www.regpi.at) informiert.

August 2012

Apothekerdienst- mit 24-Stunden Auskunftsservice

So Manches duldet keinen Aufschub - Die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln kennt keine Pause, daher bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter der **Kurznummer 1455** erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.



August 2012

Hilfe, meine e-card ist nicht mehr auffindbar, was nun?

Die vor einigen Jahren eingeführte e-card ist ein wichtiges Dokument und sollte daher sorgsam verwahrt werden.

Trotz all dem kann es passieren, dass sie einmal verloren geht. In so einem Fall melden Sie den Verlust möglichst rasch bei der **e-card Serviceline 050124 33 11**. Ihre verlorene e-card wird sofort gesperrt und kann nicht mehr missbräuchlich verwendet werden. Eine neue e-card wird Ihnen per Post rasch zugesandt.





September 2012

Musikum Zell am See

Am Musikum Zell/See wird auch heuer wieder „Musikalische Früherziehung“ u. „Musikalische Grundausbildung“ für Ihre Kinder angeboten.

Kosten: € 175,00 (30 Einheiten zu 50 min. wöchentlich im SJ 2012/13).

Die „Musikalische Früherziehung“ ist für den Einstieg für Kinder von 4 – 6 Jahren um die Freude an der Musik u. am aktiven Musizieren zu wecken u. zu fördern. In Gruppen von ca. 10 Kindern werden spielerisch erste musikalische Erfahrungen gemacht u. die Grundlagen des Musizierens erlernt. Lieder singen u. begleiten, tanzen, Rhythmuspiel und vieles mehr. Die „Musikalische Grundausbildung“ richtet sich an Kinder im 1. u. 2. Schuljahr um Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken u. zu fördern. Singen u. Musizieren mit Orff-Instrumenten, Rhythmusspiele, Kennenlernen von Instrumenten, Einführung in Musikkunde und vieles mehr (Unterricht in Gruppen von ca. 10 Kindern).

Infos unter www.musikum-salzburg.at oder im Musikum Zell/See Tel.Nr.: 06542-73155, Mail: zellamsee@musikum-salzburg.at.



In Gruppen von ca. 10 Kindern werden spielerisch erste musikalische Erfahrungen gemacht u. die Grundlagen des Musizierens erlernt.

September 2012

Kastrationspflicht für Katzen - Information

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das Tierschutzgesetz seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht vor. Der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht ("bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als "Streunertiere" leben.

Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration! Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen! Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.900 Euro!

Wichtige Information zum Thema:

Katzen können bereits ab etwa 5 Monaten geschlechtsreif werden. Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weiberl, bei Kater 7 Monate) unbedingt notwendig!

Die Empfehlung, dass eine Katze erst „rollig“ gewesen sein muss oder sogar Junge gehabt haben soll, um eine Kastration durchzuführen zu können, ist längst überholt und veraltet! Auch die Aussage, ein Kater müsse erst mit dem „markieren“ anfangen um kastriert werden zu können, ist nicht richtig! Ebenfalls ein völliger Irrglaube ist, dass eine kastrierte Katze keine Mäuse mehr fängt! Es ist auch immer noch bei vielen Landwirten üblich, die Population durch das Töten von Katzenkindern zu begrenzen. Das widerspricht nicht nur einem zivilisierten Umgang mit Lebewesen, sondern ist sogar strafbar!

Information für Landwirte:

Die „Katzenfreunde Salzburg“ stellen Fallen und Transportboxen zur Verfügung, helfen selber beim Einfangen oder Transport und können teilweise auch finanzielle Unterstützung bei den Tierarztkosten ermöglichen! Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Marion Wagner, Tel: 0664-5537213 www.katzenfreundesalzburg.at



September 2012

Informationen zum Umtausch von Führerscheinen

Die wichtigsten Änderungen beim Führerschein **ab 2013** hier kurz zusammengefasst:

- ⇒ Alle bis 18. Jänner 2013 ausgestellten (unbefristeten) Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) sind bis Anfang 2033 gültig. Voraussetzung für die Beibehaltung der Gültigkeit bis zum Jahr 2033 ist, dass Namen und Daten im Führerschein noch lesbar sind und die Person auf dem Foto eindeutig erkennbar ist.
- ⇒ Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig. (d.h. danach muss der Führerschein alle 15 Jahre erneuert werden.)
- ⇒ Anlässlich der Fristverlängerung finden keine ärztlichen Untersuchungen oder Fahrprüfungen statt – auch nicht bei Kfz-LenkerInnen, die älter als 50 Jahre sind.
- ⇒ Die Befristung soll dazu beitragen, dass das Foto im Führerschein dem gegenwärtigen Aussehen der Betroffenen/des Betroffenen entspricht und sie/ihn eindeutig erkennen lässt.
- ⇒ Bestehende Papierführerscheine können – müssen aber nicht – umgetauscht werden.



So einfach geht der Umtausch, falls Sie Ihren Führerschein trotzdem tauschen wollen:

Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen:

- o Amtlicher Lichtbildausweis
- o Alter Führerschein
- o Ein Passfoto nicht älter als 6 Monate (nach den EU-Richtlinien)
- o Gegebenenfalls bei Namensänderung: amtliche Unterlagen, die die Namensänderung belegen

Die Gebühr beträgt € 49,50. Weitere Informationen zum Führerschein gibt es auf www.scheckkartenführerschein.at

September 2012

Befristung von Gutscheinen unzulässig!

Der Oberste Gerichtshof hat sich dafür ausgesprochen, dass Gutscheine grundsätzlich 30 Jahre gültig sind. Eine Verkürzung der Frist ist nur möglich, wenn dafür sachlich nachvollziehbare Gründe vorliegen.

Wenn der Konsument nach Ablauf der Befristung jedoch keine Möglichkeit mehr hat, den Gutschein einzulösen oder den Wert des Gutscheines zurück zu bekommen, ist das ausstellende Unternehmen um den Gutscheinwert bereichert. Diese Bereicherung ist nicht sachlich gerechtfertigt und für den Konsumenten gröblich benachteiligend. Daher ist die Befristung ungültig.

Wer also einen abgelaufenen Gutschein zu Hause hat, kann mittels Musterbrief auf

www.ak-konsumenten.info

die Einlösung oder die Rückzahlung des Wertes einfordern.

Wenn das Unternehmen nicht reagiert, sollte man sich an die AK wenden.



Kein Stress beim Einlösen von Gutscheinen: Die Befristung von Gutscheinen auf einen bestimmten Zeitraum ist unzulässig, das hat der Oberste Gerichtshof (OGH) in seinem Urteil entschieden.



28. Juni 2012

Pinzgauer Wallfahrt—“Glocknerwallfahrt“

Nach einer einstimmenden Gemeinschaftsmesse am 28. Juni beim Rauriser Tauernhaus wanderten mehrere Tausend Pilger ca. 18 km über das Hochtorn entlang der Glocknerstraße, des Römerpfades und des alten Glocknerweges nach Heiligenblut, wo in der Wallfahrtskirche Heiligenblut die Abschlussfestmesse gelesen wurde. Die Großglockner-Wallfahrt geht der Überlieferung nach auf ein Gelöbnis gegen Ende des Mittelalters zurück, in dem die Wallfahrer auch Schutz vor der Pest und vor Wölfen für ihre Haustiere erbat.



28. Juni 2012

Eröffnung Schmankerlmarkt

Der Rauriser Marktplatz verwandelte sich bei herrlichem Sommerwetter zum Platz des Kulinariums und der Tradition. Mit viel Liebe wurde jeder Stand individuell gestaltet, sodass jeder Besucher von diesem einzigartigen Flair des Schmankerlmarktes beeindruckt war. Aber nicht nur der äußere Eindruck, sondern die Produktvielfalt und deren Spitzenqualität waren am Rauriser Schmankerlmarkt ausschlaggebend für den großen Erfolg. Heimische Produkte konnten hier direkt an der Quelle verkostet, gustiert und ohne Zwischenhandel eingekauft werden. Vielfältige Handwerksvorführungen sorgten beim kulinarischen Spaziergang zusätzlich für Abwechslung.

Saisonauftritt Schmankerlmarkt



26.- 28. Juni 2012

9. Rauris KinderKunstKulturTage

116 Schülerinnen und Schüler aus den Hauptschulen Saalfelden, St. Johann und Thalgau nahmen an den Workshops Trommeln, Instrumentenbau aus Alltagsmaterialien und Naturmaterialien, Tanzwerkstatt, Figurentheater und Improvisationstheater teil. In der Schlusspräsentation beeindruckten die SchülerInnen in einer nahezu perfekten Show mit den Ergebnissen ihrer erworbenen Künste und Werke.



7. Juli 2012

3. Hillclimbing

Das ultimative Motorradevent um den Kampf zwischen Fahrer und Berg fand zum 3. Mal statt: Ein Fahrer, ein Motorrad und der Berg – wer am höchsten fuhr, war Sieger! Beim Steilhangwettbewerb Hillclimbing kämpften rund 30 Starter um den Sieg und versuchten, den "Hoatzerberg" beim Kreuzbodenparkplatz mit Enduros, Motocross-Maschinen und Trials zu bezwingen. Für ein lustiges Kinderprogramm und das leibliche Wohl sorgte der Motosportclub Rauris. Anschließend ging bei der After-Hillclimb-Party in der Kristallarena die Post ab. Als MSC-Cross Tagessieger setzte sich der Großarlner Stefan Kreuzer an die Spitze und in der MSC-Trial Klasse übernahm Stefan Gerstgraser (Nössling) die Führung.



7. Juli 2012

Judo Bundesmeisterschaften in Rauris

Bei der Sportunion Judo - Bundesmeisterschaft waren 134 Teilnehmer von 12 österreichischen Vereinen am Start. Judo Union Raika Pinzgau holte sich 7 Goldmedaillen, 8 Silber und 4 Bronze-Medaillen und gewann damit die Vereinswertung. Wir gratulieren ganz herzlich.



8. Juli 2012

Fest am Berg

Das bunte Spiel- und Kreativprogramm garantierte einen unterhaltenden und abwechslungsreichen Tag auf der Rauriser Hochalm. Bogenschießen, Besichtigung der Gipfelbahn, Goldwaschen und Vorführungen der Greifvogelwarte: im Hochalmgebiet verging der Tag wie im Fluge! Der acht Meter hohe Kletterturm der Bergrettung Rauris begeisterte große und kleine Kletterfreunde. Die Mitglieder der Bergrettung gaben zudem wertvolle Tipps und sicherten beim Erklimmen des Kletterturms. Für musikalischen Schwung sorgte die Rauriser Tanzmusi und das Team der Hochalmhütte verwöhnte alle Festgäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.



8. Juli 2012

3. Almenlauf der Naturfreunde Rauris

Bei prächtigem Wetter trafen sich die Läufer morgens beim Bodenhaus. Die Profis starteten von hier aus und liefen entlang der Straße in Richtung Ammererhof. Die nicht ganz so routinierten Läufer brachten das erste Stück der Strecke per Bus hinter sich. Über die Durchgangsalm und die Seealm ging es dann bis zur Panorama Alm, wo Edeltraud und Hans bereits mit Erfrischungen warteten.



8.- 13. Juli 2012

Judo Sommerschule –ein Hauch von Olympia

Rauris stand im Blickpunkt von Judo-Österreich. Bereits zum 11. Mal veranstaltete die Arge Judo-Ski Rauris gemeinsam mit dem Judo Landesverband Salzburg die Sommerschule in Rauris, zu der in diesem Jahr rund 160 Sportlerinnen und Sportler kamen. Gleich zu Beginn der Schulferien nützten die Junioren das Trainingslager, um sich auf die kommende Turnierserie vorzubereiten. Und selbst Österreichs Olympioniken kamen und nützten das Training für ihre Vorbereitungen.



21. Juli 2012

Tag der Blasmusik

Die Trachtenmusikkapelle spielte ihr alljährliches Konzert zum Tag der Blasmusik. Trotz des unbeständigen Wetters, ließen sich viele Besucher die Klänge der Musik nicht entgehen. Zu diesem Anlass wurden alle Rauriser "Altmusikanten" eingeladen und so wurde unter anderem Maier Anton, ehemaliger Kapellmeister, der vor einigen Tagen seinen 90. Geburtstag hatte, feierlich begrüßt.



25. Juli 2012

Rauris liest - Bücher für alle

Zum Abschluss ihrer Literaturtage-Intendanz hat Brita Steinwendtner den Rauriserinnen und Raurisern ein besonderes Geschenk gemacht: Bücher, Bücher und Bücher! Brita Steinwendtner verschenkte 300 Bücher zur freien Auswahl an die Teilnehmer der Veranstaltung "Rauris liest - Bücher für alle" (50 Bücher für Erwachsene, 50 für Kinder und Jugendliche, 100 Bücher zur Freude, zum Lachen und Weinen, 100 Bücher für „Rauris liest“!). Ein herzliches Dankeschön von allen Raurisern und Rauriserinnen an Brita Steinwendtner für dieses wunderbare Geschenk!

Bücher für Rauris von Brita Steinwendtner.



3. - 5. August 2012

Einweihungsfest der neuen Einsatzzentrale für Feuerwehr Löschzug Wörth und Bergrettung

Gefeiert wurden am Festwochenende 111 Jahre Bergrettung Rauris mit Fahnenweihe, die Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Wörth und die Einweihung der gemeinsamen Einsatzzentrale. Die „Grubertaler“ und der „Spatzensound“ waren neben einem großen Kinderprogramm nur einige Highlights des Festwochenendes.

LH Gabi Burgstaller und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer dankten den Einsatzkräften beim Festakt für die wertvollen Aufgaben, die ohne Ehrenamtlichkeit nicht zu finanzieren wären. Damit konnte durch den gemeinsamen Einsatz der Gemeinde unter Bürgermeister Robert Reiter, des Landes Salzburg, des Landesfeuerwehrkommandos und des Gemeindeausgleichsfonds dieses Generationenprojekt verwirklicht werden. Bei der Fahnen- und Fahrzeugweihe bezeichnete Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer die neue Einsatzzentrale als eine wichtige Investition in die Sicherheit von Einheimischen und Gästen.

Bürgermeister Robert Reiter erklärte in seiner Rede, dass es ein weiter und beschwerlicher Weg war, bis die nötigen wirtschaftlichen Voraussetzungen zur Errichtung und Einrichtung dieses Hauses geschaffen waren. Deshalb hat ganz Rauris einen besonderen Grund sich über die Fertigstellung nun zu freuen. All jenen gilt es zu danken, die mitgeholfen haben, dieses Werk zu schaffen und zu vollenden.

Das drei Tage dauernde Fest im Rahmen der Einweihung der Einsatzzentrale war ein Fest der Superlative! Allen die mitgeholfen haben, diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht zu haben, sei hier nochmals herzlichst gedankt.





29. Juli - 12. August 2012

Internationale Keramikausstellung

Unter dem Motto „Kraft des Feuers“ fand die internationale Keramikausstellung auf der Kalchkendlalm statt. Natürlich wurden die „feurigen“ Kunstobjekte auch zum Verkauf angeboten. Am 4. August spielte zudem das Trio LeRoXa und besang mit Mundart-Liedern auf humorvolle und kritische Art die verschiedenen Lebensrealitäten. Auch ein Keramikkurs mit Brendan Hesmondalgh fand statt.



3. August 2012

Radio Salzburg - ORF Gemeindetag aus Rauris

Moderatorin Conny Deutsch war schon früh morgens mit dem Semmelieferanten nach Rauris unterwegs und lernte tagsüber neben zahlreichen Raurisern unser erfolgreiches Team der „Rhythmischen Gymnastik“ kennen, wie die nagelneue Einsatzzentrale für Bergrettung und Feuerwehr aussieht, erfuhr von Lohninger Anneliese ein Kochrezept und stellte als Ausflugstipp das Rauriser Urquell vor.



11.– 12. August 2012

Andrelwirtsfest

Im kulinarischen Festzelt wurden die Festbesucher mit Grillhendl vom Holzkohlengrill, Bosna, Grill-Kotelett, Bier vom Fass u.v.m. verwöhnt. Für die musikalische Stimmung sorgte die Band „Alpengroove“ und das Duo „Hoamatgefühl“. Ein Mal- und Kreativworkshop mit Steffi und Ihrem Team brachte für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene Abwechslung. Beim „Tag der offenen Tür im Reitstall“ gab es Reitvorführungen, Kutschenfahrten und Ponyreiten für die Jüngsten.



19. August 2012

26. Hochalmlauf

Am vorletzten Augustwochenende stand das Gebiet der Rauriser Hochalmbahnen wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Die knapp 100 Starter des nunmehr 26. Hochalmlaufes hatten eine Strecke von gut sechs Kilometern und 839 Höhenmetern in weniger als 45 Minuten hinter sich gelassen – und das bei sommerlich heißen Temperaturen und einer Höhendifferenz von 840 Metern! Zugleich fanden auch die Salzburger Landesmeisterschaften im Berglauf statt. Alle Ergebnisse unter www.rauris.net/ortsnachrichten.



25. August 2012

Hirtertanz Palfneralm

Der Hirtertanz ist seit jeher der traditionelle Abschied der Senner und Sennerinnen von ihren Almen. Beim diesjährigen Hirtertanz auf der Palfneralm genoss man, statt wehmütig dem Sommer nachzutrauern, die herzliche Gesellschaft der Almleute Gabi und Hans und schwang zur Musik von Georg & Wolf fröhlich das Tanzbein.



21. - 25. August 2012

Bergwoche 2012 "Naturfreunde Friend's"

Erlebnisreiche Tage mit abwechslungsreichem Programm verbrachten die Kinder mit ihren Betreuern auf der Märchenkarhütte. Herzlichen Dank an alle Almen, Betreuer und Mitwirkenden!



22.—28. August 2012

Kletterwoche Alpenvereinsjugend

Begleitet von 7 Betreuern und einem engagierten Vater absolvierten die 15 Teilnehmer ein täglich wechselndes Programm: Bouldern – Toprope – Klettersteig – Vorstieg - Hochseilgarten. Neben den jeweils wichtigsten Grundregeln erhielten die Teilnehmer natürlich auch Tipps und Tricks zu den Themen Steigen, Greifen, Sichern, Vorstieg etc. Mit einer gemütlichen Grillparty für alle bedankte sich das Rauriser Jugendteam schließlich auch bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.



28. August 2012

Seniorenwandertag ins Seidlwinkltal

Der Bürgermeister und die Obleute des Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes luden die Rauriser Seniorinnen und Senioren ins Seidlwinkltal ein.

Kaiserwetter und eine wunderschöne Talwanderung sorgten für weit über 100 Teilnehmer, die die Sonne bei einer zünftigen Almjause bei den Almen entlang des Weges in vollen Zügen genossen. Über 50 rüstige Seniorinnen und Senioren nahmen an der „langen Tour“ vom Mittertörl über die Litzlhofalm zu den Almen ins Seidlwinkltal teil.



2. September 2012

3. Almsommer Wandercup—Fitness für Körper und Seele

Bei Nebel und Regenwolken starteten rund 200 Wanderbegeisterte beim Salzburger Almsommer Wandercup, der zum 3. Mal auf der Rauriser Hochalm stattfand. Am Beginn war die Stimmung noch etwas gedämpft, sie steigerte sich aber Meter für Meter und nach einer Stunde riss dann auch die Wolkendecke auf. Leicht schneebedeckt eröffneten Schwarzwand und Reissachkopf ein prächtiges Panorama. Am Gipfel blies Bertl Göttl - der Salzburger Brauchtumsexperte - einen Berggruß auf seiner Mundharmonika und auf der Hochalm spielte die Rauriser Tanzmusi auf – der Hunger wurde mit Kaspressknödeln und Fleischkrapfen gestillt. Neben dem Wanderprogramm wurden auch Gesundheitsstationen (Stretching, Körperanalyse und Sauerstoffsättigung, Partner- und Kinderübungen, Energieübungen) angeboten und je nach Lust und Laune konnte man hier teilnehmen.



8. September 2012

Hirtertanz auf der Gollehenalm

Die Almleute Sepp und Irmi nahmen Abschied vom Rauriser Almsommer und als Freude über den gelungenen Sommer gab es den alljährlichen Hirtertanz. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das allseits bekannte Duo „Hoamatg'fühl“ und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Sommer 2012

Heimatabende

Auch in diesem Sommer veranstaltete die Heimatgruppe Rauris wieder einige Heimatabende, wo darauf geachtet wurde, dass ihre Darbietungen möglichst authentisch und nah am Brauchtum sind. Das Publikum wurde dabei gut unterhalten. Die Heimatgruppe ist zurecht stolz auf ihre traditionsbewusste Linie. Vielen Dank an die Mitglieder der Heimatgruppe Rauris für diese tollen Vorführungen.





Sommer 2012

Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle Rauris

Das bei Einheimischen und Gästen beliebte—und stets gut besuchte - Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris fand diesen Sommer jeden Samstag am Marktplatz bzw. vorm neuen TVB Büro statt. Gespielt wurde traditionelle, klassische und moderne Musik. Die zahlreichen Zuhörer waren stets vom Programm und den künstlerischen Leistungen der Rauriser Musikanten begeistert. Vielen herzlichen Dank an die Trachtenmusikkapelle Rauris für diese musikalischen Abende!



9. September 2012

Bauernherbstfest

Das traditionelle Bauernherbstfest, das seit Jahren als Highlight im Raurisertal gilt, fand heuer unter dem Motto „Kräuter mit allen Sinnen erleben“ statt.

Der Rauriser Bauernmarkt, Volksmusik sowie Gustostückerl aus Küche und Keller verwöhnten Aug, Ohr und Gaumen der Besucher. Die Besucher konnten leckere Schmankerl mit Kräutern verfeinert kosten, Kräutermärchen erfahren und Tee- und Salbenherstellung aus heimischen Kräutern kennenlernen. Alm- und Volkslieder, die Heimatgruppe, die Schnalzer, die Trachtenmusikkapelle Rauris und das Duo „Hoamatgfühl“ sorgten für Kurzweiligkeit. Für die Kinder wurde ein tolles Kinderprogramm, u.a. mit Kletterwand und Ponyreiten, angeboten.

Außerdem wurde im Zuge des Bauernherbstfestes das neue Tourismusbüro Rauris in der Sportstraße 2 offiziell eröffnet.





14. September 2012

Judo Bundesliga in Rauris

Trotz einiger enger Kämpfe übernahm UJZ Mühlviertel gegen Union Pinzgau bereits zur Pause mit 6:1. Bei den ersatzgeschwächten Pinzgauer Füchsen (Andi Mitterfellner krank und Christoph Mayer verletzt) konnte lediglich 60kg Legionär Tobias Englmaier zweimal punkten.



16. September 2012

Fußballtag USK Rauris

Bei herrlichem Wetter haben die Mannschaften des USK Winkler Rauris ihr Heimspiel ausgetragen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Geschicklichkeitsparcours, Geschwindigkeitsmessenanlage und dem Höhepunkt des Tages: der Auftritt von Bullidibumm, - dem Maskottchen der Salzburger Roten Bullen - sorgte für gute Unterhaltung, vor allem bei den Kleinsten. Bullidibumm alberten mit den Kindern herum, spielte Tormann und stand für Erinnerungsfotos parat. Natürlich war auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Der USK Rauris bedankt sich bei Red Bull Salzburg und allen Helfern für diesen tollen Fußballtag.



22. September 2012

6. Hochberglauf

Am vorletzten Septemberwochenende stand der Hochberg wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Dieser Berglauf ist jedes Jahr wieder einer Herausforderung für sich! Gestartet wurde beim Gasthof Schütt. Bei einer Länge von 3 km mussten 300hm überwunden werden. Auch die Nordic Walking Bewerber mussten die gleiche Strecke absolvieren. Als Sieger beim Hochberglauf 2012 konnte sich bei den Männern Wallner Robert durchsetzen, bei den Damen Eva Langreiter. Alle Ergebnisse unter www.lc-rauris.at



23. September 2012

Bergmesse Reißrachkopf

Bei strahlend blauem Himmel trafen sich zahlreiche Gäste und Einheimische zur Bergmesse, die von Prof. Ambros Aichhorn gelesen wurde. Zusätzlich sorgten die Weisenbläser für einen feierlichen Rahmen.

Anschließend wurde auf der Hochalm bei den musikalischen Klängen der Saalfeldener Tanzmusi Schöpsernes kredenzt.



23. September 2012

Erntedankfest Rauris

Das Erntedankfest ist eine traditionelle, kirchliche Feier nach der Ernte im Herbst, bei dem Gott für die Gaben der Ernte gedankt wird.

Der Festzug wurde von den Schnalzern sowie der Trachtenmusikpelle Rauris angeführt, gefolgt von Herrn Pfarrer Fuchs mit seinen Ministranten, den Schulkindern und der Rauriser Landjugend mit der festlich geschmückten Erntekrone. Anschließend marschierten die Vereine sowie die Bevölkerung.



Einladung

Theatergruppe Rauris
präsentiert:

frei nach:
Beate Immlisch

Wir sind alle kleine Sünderlein

Cafe "Schatzkästchen"

Wir sind alle kleine Sünderlein

bearbeitet nach einem Stück von Beate Immlisch

Komödie in zwei Akten

Im idyllischen Ort Gstatterbach steht eine große Dorffeier ins Haus und der Fremdenverkehr boomt. Nur in Tante Luises kleiner Pension „Zum Schatzkästchen“ scheint die Zeit still zu stehen. Urig, gediegen und schon etwas aus der Mode gekommen sind nicht nur die Pension und das kleine dazugehörige Cafe, sondern auch Luise selbst, sehr zum Ärger von Hotelier Schorsch Lottermoser und Bürgermeister Schlotterer, die beide an Luises Anwesen Interesse zeigen. Schorsch, der den geheimen Plan hegt, sein Hotel zu vergrößern, will mit aller Macht die Pension erwerben, koste es, was es wolle und so spannt er sogar die Verwandtschaft Luises für seine hinterhältigen Zwecke ein.

Julchen und Wilma, Luises überzeitige Nichten, versuchen nun mit allen Mitteln, ihre Tante dazu zu bewegen, das Haus zu verkaufen! Auch Bürgermeister und Raiffeisenbankdirektor Hugo Schlotterer, der mächtig Dreck am Stecken hat, will sich das Schatzkästchen liebend gern unter den Nagel reißen. In alten Unterlagen hat er entdeckt, dass in Luises modernem Gewölbekeller unschätzbare Münzen aus der Zeit Napoleons eingemauert sein müssen.

In dem sonst so ruhigen Cafe geht's plötzlich zu wie in einem Taubenschlag und der habgierigen Meute ist nahezu jedes Mittel recht, um ihre Ziele zu erreichen. Die Karten werden neu gemischt, als die drei Ausbrecher Felix Knatter, Paul Langfinger und Max Specht in der kleinen Pension Unterschlupf suchen! Die drei Herren der Unterwelt führen nichts Gutes im Schilde, bis sie herausfinden, mit welcher hinterhältigen Machenschaften die bucklige Verwandtschaft die alte Luise über's Ohr hauen will!

Doch auch Ganoven haben eine Ehre und das Tantchen ist bei weitem kein Unschuldslamm. Denn ihre Devise lautet? Wir sind alle kleine Sünderlein...

Wir spielen für Sie:

Termine

1. Woche	
Freitag:	19.10.2012 - 20:00 Uhr
Samstag:	20.10.2012 - 20:00 Uhr
Sonntag:	21.10.2012 - 16:00 Uhr
Sonntag:	21.10.2012 - 20:00 Uhr
2. Woche	
Donnerstag:	25.10.2012 - 20:00 Uhr
Freitag:	26.10.2012 - 20:00 Uhr
Samstag:	27.10.2012 - 20:00 Uhr

Ort: Gasthof „Grimming“

Spieler

Luise Schatz - listige Cafehaus Besitzerin	Theresia Schwalger
Karoline Fröhlich - Mädchen für Alles bei Luise	Gabi zur Jacobsmühlen
Wilma Geierling - Nichte von Luise	Conny Palfinger
Julchen Geierling - Nichte von Luise	Christine Leo
Schorsch Lottermoser - Hotelbesitzer	Christian Silbergasser
Hugo Schlotterer - Bürgermeister und Raikachef	Manfred Maier
Paul Langfinger - Ganove	Ulrich Jastrinsky
Max Specht - Ganove	Gudrun Hadrbolec
Felix Knatter - Ganove	Robert Reiter

Reservierungen:

ab 15. Oktober 2012 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Tel: **0664 / 5504120**



Eintritt:

Erwachsene	€ 6,00
Kinder	€ 3,00

Gasthof Grimming Marktgemeinde Rauris
Fam. Annemarie und Michael Langreiter ... und allen, die uns helfen!
(samt dogs!)

besonderen Dank an...

Aufführung der
Theatergruppe Rauris
Leitung: Obmann Christian Silbergasser
Flüsterkasten: Birgit Schlick
Regie und Technik: Robert Reiter

Gute Unterhaltung wünscht die
Theatergruppe Rauris
Mitglied im Salzburger Amateurtheaterverband

Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats!

(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

Terminkalender

Oktober/November/Dezember 2012

07.10.	Erntedankfest Bucheben
12.10.	Judo Bundesliga
19.10.	Judo Bundesliga
19. - 21.10.	Theater im GH Grimming
20.10.	Siegerehrung Goldbergcup
25. - 27.10.	Theater im GH Grimming
03.11.	Gottesdienst ÖKB & Messe für Jungverstorbene
05.11.	Vortrag Fragen zu Erbschaft, Testament
08.11	Heiteres Gedächtnistraining (kath. BW)
11.11.	Martini - Kirtag
16.11.	Was spielen wir heute? (kath. BW)
23.11.	Cäciliafestgottesdienst TMK Rauris
24.11.	Kranztanzn
25.11.	Cäciliafeier Chorgemeinschaft
01.12.	1. Adventmarkt
05.12.	Toifitog
08.12.	Judo Vereinsmeisterschaften
08.12.	2. Adventmarkt
13.12.	Anklöckeln
15.12.	3. Adventmarkt
15.12.	Anklöckeln
20.12.	Anklöckeln
22..12.	4. Adventmarkt
24.12.	Turmbblasen Christmette
24.12.	Christmette
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst
31.12.	Silvesterparty

Anderungen vorbehalten!



Aus Altersgründen ab sofort **zu verpachten:**

Nah & Frisch - Lebensmittelgeschäft in Wörth

Geschäftslokal mit 115m², voll möbliert. Das Sortiment setzt sich aus Lebensmittel, Tabak, Souvenirs, Spielwaren, Reinigungs- und Haushaltswaren zusammen. Treuer Stammkundenstock vorhanden!

Pachtpreis angemessen günstig!

Bei Interesse Rückfragen an: 0676/60 51 390



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung



Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr



Bibliothek
Rauris

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

Do: 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei Rauris ist für den Herbst gerüstet. Es gibt wieder jede Menge neuen Lesestoff – Spannendes, Lustiges, Informatives und Fantastisches zum Ausleihen. Unter bekannten Bestsellern und aktuellen Romanen ist für jeden Leseschmack etwas zu finden.

„Ein Leser hat's gut, er kann sich seine Schriftsteller aussuchen“. (Tucholsky)

⇒ **Sie auch und zwar in der Bücherei Rauris!**

Der Buchbestand der Bibliothek umfasst derzeit ca. 5000 Exemplare. In der Bibliothek liegen Wochenzeitschriften sowie Zeitschriften zu verschiedensten Themenkreisen auf, die auch entlehnt werden können.

Seit 1. September 2012 gibt es wieder Fußpflege/ Kosmetik in Rauris.

Von Fußpflege, über Nagelkorrektur bis zu Hand-, Nagelpflege und Gesichtspflege wird alles angeboten.



Tanja Daxbacher

Traunerfeldweg 40
5661 Rauris

Tel.: +43 664 38 55 053
E-Mail: pedimetik@rauris.at

Termine nach Vereinbarung